Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Pfeuffer

Stand: 09.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Pfeuffer

NS-Funktionsträger, Beamter

* 1. April 1887

Schreiner,

1907 - 1911 beim Militär,

anschließend Ausbildung auf der Gendarmerie-Schule in München,

1912 - 1945 Staatsbeamter,

1913 Mitglied der Schutzmannschaften (Einheiten der Schutzpolizei),

1914 Heirat,

Vater von zwei Kindern,

1919/20 Mitglied der SPD,

1921 Aufnahme in die Kriminalpolizei München, Abteilung Sittenpolizei,

1923 - 1928 bei der politischen Abteilung (VI.) der Kriminalpolizei München,

1.5.1933 Eintritt in die NSDAP,

Ortsgruppenamtsleiter in München-Bogenhausen,

Bereitschaftsleiter der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt (NSV),

Mitglied des Nationalsozialistischen Reichskriegerbundes (NSRKB),

des Reichsluftschutzbundes (RLB) und des Reichsbundes der Deutschen Beamten (RDB),

1933 Versetzung zur Bayerischen Politischen Polizei (BPP),

1934 - 1942 bei der Abteilung II B („Kirche, Juden“) bei der BPP (ab 1936 Staatspolizei),

1938 Kriminalinspektor,

November 1941 Leiter der Deportation von 1000 Münchner Juden nach Kaunas,

nach 1942 Sachbearbeiter in der Abteilung II G („Heimtücke“) bei der Staatspolizei,

1945 - 1948 in US-amerikanischer Haft,

1948 Haftentlassung,

23.1.1953 Einstellung des Spruchkammerverfahrens durch die Hauptkammer München,

anschließend Eröffnung eines Verfahrens am Landgericht München I. wegen der Deportation Münchner Juden.

Quellen und Literatur:

Staatsarchiv München: Spruchkammerverfahren Karton 1316, Johann Pfeuffer, Kriminalinspektor bei der Geheimen Staatspolizei, in: Mein Uropa war kein Nazi, oder?, in: www.gda.bayern.de (abgerufen am 2020-05-31) Staatsarchiv München: Staatsanwaltschaften Landgericht München 1951, 24493, 29499 / 1 f.

Kasberger, Erich, Karrierewege Münchner Gestapobeamter, in: Marita Krauss (Hg.), Rechte Karrieren in München: von der Weimarer Zeit bis in die Nachkriegsjahre, München 2010, S. 189 - 229.

Strnad, Maximilian, Zwischenstation „Judensiedlung“. Verfolgung und Deportation der jüdischen Münchner 1941 - 1945 (Studien zur Jüdischen Geschichte und Kultur in Bayern, Band 4), München 2011.

Wir danken Herrn Erich Kasberger, Pöcking, für die freundliche Mitteilung vom 28.5.2020.

Empfohlene Zitierweise: Johann Pfeuffer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/08834. Letzter Zugriff am 09.05.2024.